



## Landesaussstellung in Oberösterreich

### Beitrag

500 Jahre lang prägte das römische Reich Land und Bevölkerung und hat dabei bleibende Spuren hinterlassen. Die Landesaussstellung 2018 mit dem Titel „Die Rückkehr der Legion“ lädt ein, diese zu erforschen und zu erleben. Mit Schaugrabungen, eindrucksvollen Originalfunden, Forschungs-Abenteuer für Nachwuchsarchäologen und Nachwuchsarchäologinnen, interaktiven Apps und virtuellen Welten gibt die Landesaussstellung von 27. April bis 04. November 2018 einen vielschichtigen Einblick in das Leben der Römer vor 1.800 Jahren. Hauptstandort der Landesaussstellung ist Enns, die älteste Stadt Österreichs.

Enns war einer der größten und wichtigsten Handels- und Militär-Stützpunkte an der Nordgrenze des Römischen Reiches. Seine Bedeutung erlangte es durch die 2. Italische Legion, die hier gegen Ende des 2. Jahrhunderts n. Chr. das einzige Legionslager in der Provinz Noricum errichtete.

Eine neu gestaltete Ausstellung im Museum Lauriacum zeigt mit kostbaren Originalfunden, aufwändigen Rekonstruktionen, interaktiven Stationen und einen eigens für die Landesaussstellung produzierten Film, dass die Legionäre weit mehr als nur Krieger waren. Das Publikum der Landesaussstellung erlebt, wie diese Pioniere, Baumeister und Handwerker gearbeitet und mit ihren Familien gelebt haben.

Weitere Stationen einer faszinierenden Zeitreise in die Römerzeit bietet der Besuch der Basilika St. Laurentz von der Antike bis zur Gotik, alte römische Straßen in Enns mit Archäologie-Stationen mit Informationstafeln, Stereoskope und eine App lassen Enns wieder zur Zeit der Römer virtuell wiederauferstehen.

Im Herbst 2018 wird vom 3.9 – 04.11. eine Taberna, ein Haus mit Ladenfront, an der ersten Nordumfahrung an der antiken Siedlung bei einer Live-Ausgrabung vollständig freigelegt.

In Schlägen befanden sich zur Römerzeit ein Kastell, eine kleine Siedlung und ein 14 m langes Badehaus. Das Kleinkastell, das um 170 n. Chr. errichtet wurde bot Platz für 150 Legionäre und wurde bis in das 5. Jahrhundert genutzt. Hier entstand ein Römerpark und das Herzstück ist ein Schutzbau über den Ruinen des römischen Badegebäudes. Stereoskope zwischen den beiden

Ausgrabungsstätten ermöglichen dreidimensionale Blicke in die Vergangenheit und vermitteln ein lebhaftes Bild von Kastell und Siedlung um etwa 200 n. Chr.

In Oberranna bei Engelhardzell errichteten die Römer vor 1.700 Jahren unmittelbar über der Donau eine kleine, massive Befestigungsanlage mit quadratischem Grundriss. Nachdem der Burgus noch zur Römerzeit einem Brand zum Opfer fiel vergingen über 1.000 Jahre, bis im Spätmittelalter ein neues Gebäude über dem Schuttkegel errichtet wurde. Diese Aufbauten schützten die alten Gemäuer, so dass wir heute das mit Abstand am besten erhaltene römische Bauwerk Oberösterreichs vor uns haben. Ein Schutzbau macht diesen archäologischen Schatz für die Öffentlichkeit zugänglich. Im Inneren des Baus führt eine zum Teil schwebende Steganlage die BesucherInnen über die römischen Ruinen.

Erfühlen, erfahren, mit allen Sinnen wahrnehmen – interaktiv, anschaulich und unterhaltsam – die Landesausstellung 2018 macht römische Geschichte erlebbar.

**KULTUR MÜHLE**

**PROGRAMM 2024 - TEIL 1**

<b>27. Januar</b>	<b>Konzert mit dem Neurosenheimern</b>
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
<b>1. März</b>	<b>Kabarett mit Michl Müller</b>
	<b>„Verrückt nach Müller“</b>
20.00 Uhr	Der „Dreggagg“ unterhält mit fränkischem Humor
<b>23. März</b>	<b>Konzert mit Dolce Vita</b>
	<b>Salonmusik, Filmschlager und mehr</b>
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
<b>19. April</b>	<b>Kabarett mit Luise Kinseher</b>
	<b>„Wände streichen. Segel setzen“</b>
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
<b>20. April</b>	<b>Konzert mit Da Blechhaufn</b>
	<b>„Well Done“</b>
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
<b>10. Mai</b>	<b>Mathias Kellner „Ernsthaft?!“</b>
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayrischen Oberpfälzer
<b>11. Juli</b>	<b>Doppel-Konzert</b>
	<b>der Bad Aiblinger Big Band und</b>
	<b>der Big Band aus Bruck an der Leitha</b>
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE VOR VERANSTALTUNGSBEGINN  
KARTENVORKAUF UNTER [WWW.MUENCHENTICKET.DE](http://WWW.MUENCHENTICKET.DE)  
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL  
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

## Kategorie

1. Kultur

## Schlagworte

1. Oberösterreich